



„Kochen macht sexy“

Schnuppertag in Gastronomiebetrieben soll Jugendliche anlocken / Hotel Tenbrock-Kösters ist dabei

Von Helene Wentker

GESCHER. In wenigen Tagen wird Tobias Steinkamp vor der Prüfungskommission stehen. Dann kann der 19-Jährige zeigen, was er in seiner dreijährigen Ausbildung zum Koch gelernt hat. Um die Anstrengungen zu belohnen, die sein Azubi bis dahin für Ausarbeitung und Gestaltung seines Prüfungs-menüs auf sich genommen hat, hat Chef Michael Kösters Tobias Steinkamp versprochen: „Wir setzen dein

„Mir bereitet es Spaß, beim Kochen aus Einfachem das Beste herauszuholen.“

Christopher Wiesch

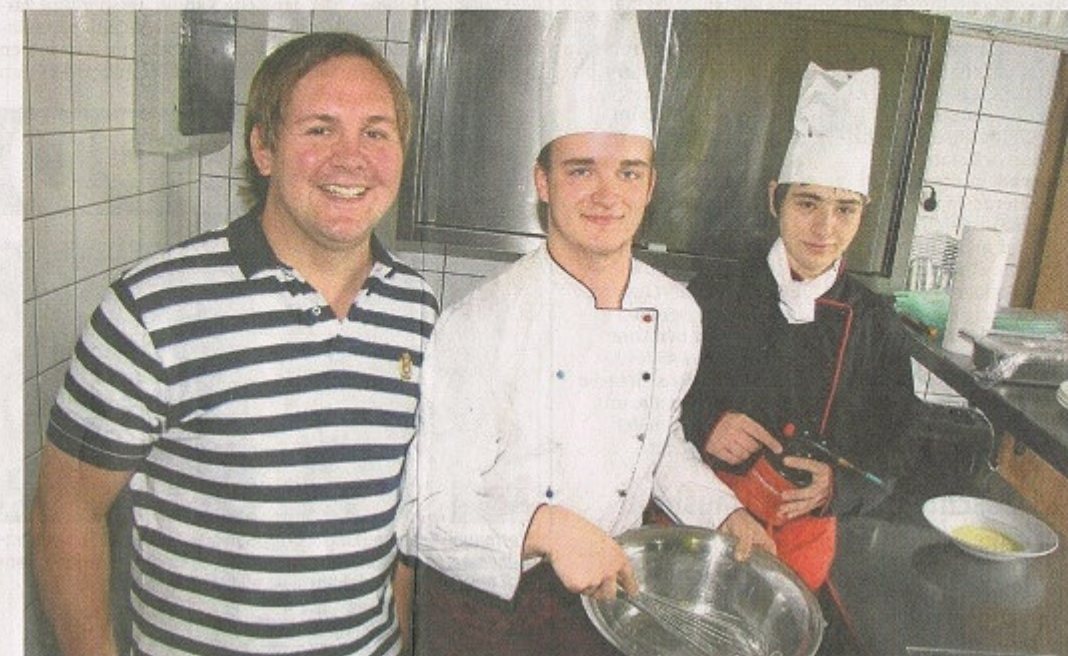
Menü auf unsere Speisekarte...“ Wenn das kein Ansporn ist.

Tobias Steinkamp und auch sein Mitlehrling Christopher Wiesch, der im zweiten Ausbildungsjahr im Gas-

tronomiebetrieb Tenbrock-Kösters lernt, sind fast Exoten ihrer Zunft. Denn viele junge, angehende Köche werfen das Handtuch, noch bevor sie eine Prüfung abgelegt haben.

Allein 50 Prozent brächen die Lehre bereits im ersten Jahr ab, wissen die beiden aus ihrer Berufsschule in Ahaus zu berichten. Ein Grund liegt auf der Hand: „Unattraktive Arbeitszeiten. Die jungen Leute fürchten, dass sie den Anschluss an Familienleben und Freundschaften verlieren“, sagt der 18-jährige Christopher Wiesch.

Diese Sorge um den Mangel an Nachwuchs geht auch im Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) um. Daher zündete man seinerzeit erstmals in Berlin mit Erfolg einen Versuchsballon, der am 5. Juni erst-



Küchenmeister Michael Kösters (l.), hier mit seinen Auszubildenden Christopher Wiesch (M.) und Tobias Steinkamp, öffnet am 5. Juni seinen Betrieb für Jugendliche, die sich für eine Lehre als Koch oder Hotelfachmann/-frau interessieren.

Foto: Wf

mals auch in Nordrhein-Westfalen steigen soll: Die Lange N8 (sprich Nacht) der Aus- und Weiterbildung in der Hotellerie und Gastronomie. Man könnte es auch Schnuppertag für junge Menschen, die an einer Ausbildung als Koch oder Hotelfachmann/-frau interessiert sind, nennen.

Das Hotel Tenbrock-Kösters in Gescher beteiligt sich an dieser Aktion. Zwischen 15 und 21 Uhr öffnet Michael Kösters Küche und Betrieb für junge Neugierige, die sich auch an kleine Kochversuche wagen sollen. „Mal sehen, vielleicht bereiten sie ein Crepe zu“, sinniert der Küchenmeister über mögliche Aufgaben.

Denn der Beruf des Kochs, betont Kösters, habe schließlich nicht nur die Schattenseite unattraktiver Arbeitszeiten. „Kochen macht und

ist sexy“, weiß der Gastronom aus eigener Erfahrung. Die Angebotete mit einer Einladung zum selbstgekochten Essen ködern? Das kommt immer gut. Der 35-jährige Michael Kösters hat es an der eigenen Frau ausgetestet. Mit Erfolg. Sagt er und lacht fröhlich.

Auch für Azubi Christopher Wiesch ist das Kochen „der absolut richtige Beruf. Mir macht es Spaß, aus Einfachem das Beste herauszuholen“, sagt der junge Mann über die Verwandlung von Lebensmitteln in kulinarische Gaumenfreuden. Wenn „aus viel Arbeit etwas Schönes entsteht“ mache ihn das glücklich, fährt Wiesch fort. Und sein Chef ergänzt: „Die Jungen posten ihr attraktiv angerichteten Teller auch gerne bei Facebook...“

Einen dritten Vorteil kennt Kösters aus eigenem Erle-

ben: „Wer eine deutsche Ausbildung als Koch vorweisen kann, wird im Ausland mit Kussband genommen.“ Außerdem bedeute Kochen Selbstverwirklichung und Kreativität. Und bei jedem Wetter draußen stehen müsse ein Koch auch nicht. Sol-

che Vorteile gleichen Nachteile wie Dienste an Wochenenden und bis in die späten Abendstunden aus, meint der Küchenmeister. Von den schönen Seiten des Berufes will er junge Leute am 5. Juni an seinem Arbeitsplatz überzeugen.

Lange Nacht der Ausbildung am 5. Juni

Betriebe aus ganz Nordrhein-Westfalen beteiligen sich nach Information der Dehoga am Donnerstag, 5. Juni, von 15 bis 21 Uhr an der Langen Nacht der Ausbildung mit einem Tag (Nacht) der Offenen Tür. Die Betriebe öffnen ihre Pforten und lassen junge Leute hinter die Küllissen blicken. Geplant sind Aktionen, wie beispielsweise eine kleine Warenkunde, Servietten falten, Cocktails mixen, Tisch eindecken und vieles mehr. Die jun-

ge Leute können sich praxisnah über die Ausbildung im Gastgewerbe informieren. Vor Ort besteht die Möglichkeit, mit Azubis zu sprechen oder auch Kontakt zum künftigen Ausbilder/Betriebsinhaber aufzunehmen und bei Interesse ggf. direkt eine Bewerbung abzugeben, so die Dehoga. Michael Kösters in Gescher würde es begrüßen, wenn sich interessierte Jugendliche vorher anmelden würden unter Tel. 02542-7818.

in der Zelle

Versorgung durch den Rettungsdienst randalierte der Mann weiter – er schlug um sich und beleidigte die Beamten massiv. Dabei verletzte er einen Polizeibeamten leicht. Der Randalierer wurde für einige Stunden in eine Polizeizelle gesperrt, um weitere Straftaten zu verhindern. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

rogeneinfluss

schnelltest positiv verliebt, untersagten die Beamten die Weiterfahrt und leiteten ein Bußgeldverfahren ein. Ein Arzt entnahm dem 23-Jährigen eine Blutprobe.

Frauen

von Haus Hall statt. Einige Plätze sind noch frei. Die 45-minütigen Übungsstunden beginnen jeweils um 20.45 Uhr. Informationen und Anmeldung beim FIS Gescher Tel. 956795.

nehmen

Bereich Neubau, Wartung und Störbeseitigung öffentlicher Straßenbeleuchtungsanlagen. Die hierbei erforderliche Eigenverantwortlichkeit und Umsicht erfüllte er dabei in all den Jahren in bemerkenswerter Weise. Das Unternehmen ehrt Iking anlässlich des Jubiläums in einer gebührenden Feierstunde.